

Verein Frauenwohl - Gross Berlin

=====
Gegründet 1888.
=====

Der Verein hat den Zweck, für die rechtliche, wirtschaftliche und geistige Befreiung der Frau zu kämpfen.

Der jährliche Beitrag für einheimische Mitglieder beträgt 5 M., für auswärtige 4 M.

Die Mitglieder haben das Recht an allen Versammlungen, Diskussions - Abenden und an der Rednerschule teilzunehmen.



Die Zeitschrift:

Die Frauenbewegung

(Herausgeberin **Minna Cauer**) wird den Mitgliedern zweimal monatlich geliefert.



Die Bibliothek zur Frauenfrage

des Vereins Frauenwohl (angegliedert der Stadtbibliothek Berlin, Zimmerstr. 91) steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung.



Drucksachen des Vereins versendet die Geschäftsstelle Berlin W. 30, Neue Winterfeldt-Strasse 17.



Berlin, den 19. September 1910

Worms, 5.

x B. 9. 10. 10.

Hochverehrte Frau,

Am 15. September war eine Versammlung von 400 bis 500 Personen im Künstlerhause zu Berlin, arrangiert vom Verein Frauenwohl, um den Dank der Frau auszusprechen, die in ihren Schriften den Menschen aller Länder so viel gegeben hat.

Fräulein von Harbou aus Schleswig-Holstein sprach in vollendeter Weise über die Verfasserin so vieler Werke und verstand es meisterhaft, aus den Werken heraus die grosse und gütige Natur der Verfasserin zu schildern.

Eine junge Schauspielerin, Fräulein Rubner aus Berlin, las in ergreifender Weise einige Stellen aus den Werken vor und die Feier schloss dann mit dem "kleinen Lied", das in so wenigen Strophen Inniges und Schönes aus dem Seelenleben der Verfasserin wiedergibt.

Im Auftrage dieser Versammlung soll ich Ihnen, hochverehrte Frau, den Dank aussprechen, dass Sie der Welt so viel durch Ihre Werke gegeben haben, und soll den Wunsch hinzufügen, dass es Ihnen möglich sein möchte, uns auch künftig noch zu erfreuen.

Mit dem Wunsche, dass Sie noch manches Jahr in Gesundheit und Kraft vollbringen möchten,

mit hochachtungsvollem Gruss

Minna Cauer

Victor F. Stuebel - Gross Berlin

1873

